



Workshop

„Netzplanungsgrundsätze“

13. September 2023

Mannheim



Zielsetzung

Sie lernen intelligente Netzplanungsgrundsätze für städtische und ländliche Verteilnetze kennen.

Inhalt

Die Energiewende hält auch beim Thema Netzplanungsgrundsätze neue Herausforderungen für Netzbetreiber bereit: So müssen u.a. Ladestationen für E- Fahrzeuge, Wärmepumpen und mögliche Kopplungen mit dem Gasnetz berücksichtigt werden ebenso wie der weitere Ausbau der Erneuerbaren Energien und die Abschaltung konventioneller Kraftwerke. Und natürlich muss in diesem Zusammenhang auch die Frage beantwortet werden, ob es dazu neuer Betriebsmittel bedarf, um das Netz auch in Zukunft sicher betreiben zu können.

In diesem Workshop werden eine intelligente Zielnetzplanung für städtische und ländliche Verteilnetze vorgestellt. Dabei werden sowohl aktuelle Ergebnisse von Forschungsprojekten präsentiert als auch Lösungen aus der Praxis.

Zielgruppe

Planer von Verteilnetzen und Ingenieursdienstleister

Teilnahmegebühr

Gebühr bei Anmeldung bis	02.08.2023	Gebühr bei Anmeldung ab	03.08.2023
Mitglieder:	750 €	Mitglied:	850 €
Nichtmitglied:	900 €	Nichtmitglied:	1.020 €

Inkludiert sind die Workshopunterlagen und die Verpflegung während des Workshops. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das dort angegebene Konto.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die **Onlineanmeldung** unter www.fgh-ma.de.

Kontakt und Information



Andrea Schröder

Leitung Akademie
Voltastraße 19-21
68199 Mannheim

Telefon: +49 621 976807-18

E-Mail: andrea.schroeder@fgh-ma.de



Jasmin Altz

Assistenz
Voltastraße 19-21
68199 Mannheim

Telefon: +49 621 976807-20

E-Mail: jasmin.altz@fgh-ma.de

Veranstaltungsort



BW Delta Park Hotel

Keplerstraße 24, 68165 Mannheim
www.delta-park.de

Telefon: +49 621 4451 0
Fax: +49 621 4451 888

Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „FGH Netzplanungsgrundsätze“ für 112 € pro Zimmer & Nacht (inklusive Frühstück) reserviert. Bitte buchen Sie selbst.

Programm

08:30 h	Begrüßungskaffee und Anmeldung
09:00 - 09:30 h	KEYNOTE
9:00 h	Einordnung und Überblick <i>Dr.-Ing. Kevin Kotthaus, Bergische Universität Wuppertal</i> Aktuelle Herausforderungen für Verteilnetzbetreiber ▪ Auswirkungen auf die Planung ▪ Bedeutung von Planungsgrundsätzen
09:30 - 13:45 h	STÄDTISCHE VERSORGUNG
09:30 h	Intelligente Zielnetzplanung für städtische Verteilnetze <i>Julian Monscheidt, Siemens AG, Erlangen</i> Prognose der Last- und Einspeisungsentwicklung ▪ Konventioneller und innovativer Netzausbau ▪ Handlungsempfehlungen und Planungsgrundsätze (15 min Pause um ca. 10.30 h)
11:15 h	Frage- und Diskussionsrunde
11:30 h	Herausforderungen und Lösungen für die Gestaltung der Mittelspannungsnetze der Zukunft <i>Dr.-Ing. Carsten Böse, Erlanger Stadtwerke AG, Erlangen</i> Digitale Erfassung der Versorgungsparameter ▪ Anforderungen an den Netzbetrieb bei steigenden punktuellen Lastzuwächsen ▪ Auswirkungen der Spannungsregelung ▪ Steigerung der Flexibilität im Mittelspannungsnetz
12:00 h	Mittagspause
13:00 h	Niederspannungsnetze - Lösungen aus der Praxis <i>Heike Barth, Rheinische NETZGesellschaft mbH, Köln</i> Neue Planungsgrundsätze und Herausforderungen bei der Umsetzung ▪ Chancen durch Lastmanagement ▪ Notwendige Beobachtbarkeit und Steuerbarkeit im Niederspannungsnetz
13:30 h	Frage- und Diskussionsrunde
13:45 - 17:00 h	LÄNDLICHE VERSORGUNG
13:45 h	Intelligente Zielnetzplanung für ländliche Verteilnetze <i>Dr.-Ing. Kevin Kotthaus, Bergische Universität Wuppertal</i> Prognose der Last- und Einspeisungsentwicklung ▪ Konventioneller und innovativer Netzausbau ▪ Handlungsempfehlungen und Planungsgrundsätze
15:15 h	Frage- und Diskussionsrunde
15:30 h	Pause

13:45 - 17:00 h **LÄNDLICHE VERSORGUNG (Fortsetzung)**

15:45 h **Mehrwert durch Digitalisierung in ländlichen Mittel- und Niederspannungsnetzen**

Thomas Christ, Westnetz GmbH, Wesel

hoher Ausbaubedarf durch Last- und Einspeiseentwicklung ▪ Beobachtbarkeit als Voraussetzung für eine effektive Netzplanung ▪ Maßnahmen zur Vermeidung von Netzengpässen (NO(X)VA-Prinzip) ▪ Umsetzung der Digitalisierungsstrategie durch hohen Grad an Standardisierung von Technologie und Prozessen

16:15 h **Digitalisierung ländlicher Verteilnetze – Vision vs. Praxis**

Dr. Stefan Lang, Pfalzwerke Netz AG, Ludwigshafen

Eva Rentschler-Felleisen, Pfalzwerke Netz AG, Maxdorf

Digitalisierung von Ortsnetzen ▪ Integration von Mess- und Kommunikationstechnik in die Niederspannungsnetze ▪ Innovative Betriebsmittel zur Vermeidung von Netzausbau

16:45 h **Abschlussdiskussion**

17:00 h **Ende des Workshops**

Workshopleiter und Referenten

Workshopleiter



Julian Monscheidt

Senior Consultant Distribution & Decentral Systems

SIEMENS AG

Referenten



Dr.-Ing. Kevin Kotthaus

Oberingenieur
Lehrstuhl für Elektrische
Energieversorgungstechnik
Bergische Universität Wuppertal,
Wuppertal



Dr.-Ing. Carsten Böse

Abteilungsleiter
Netz- und Anlagenservice Strom

Erlanger Stadtwerke AG,
Erlangen



Heike Barth

Strategische Netzentwicklerin

Rheinische NETZGesellschaft mbH,
Köln



Thomas Christ

Fachreferent im Asset
Management

Westnetz GmbH,
Wesel



Dr.-Ing. Stefan Lang

Abteilungsleiter Infrastruktur
Bau & Services

Pfalzwerke Netz AG,
Ludwigshafen



Eva Rentschler-Felleisen

Expertin
Netzservices/Servicekoordination

Pfalzwerke Netz AG,
Maxdorf